








ONLINE-SEMINAR · 4 TAGE

-  Kurzvorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Übungen
-  max. 20 Personen
-  Die Fortbildung findet digital im Zoom-Portal statt
-  480,00 €
-  Mo 20. bis Di 21.03.2023 und Mo 24. bis Di 25.04.2023
-  Die Termine bauen aufeinander auf und können nicht einzeln gebucht werden.
-  jeweils 9:00 – 16:30 Uhr inkl. ausreichender Pausenzeiten
-  Die Fortbildung wurde als geeignete Fortbildungsmaßnahme im Rahmen der HebBO NRW mit 20 UE zertifiziert
-  kontakt@cambiat-institut.de

Wir akzeptieren Bildung checks!



Traumakompetenz im Gesundheits- und Sozialwesen

FRÜHLING
2023

Wissen und Handwerkszeug kompakt

Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen begleiten oft Menschen, die an Traumafolgen leiden. Unterschiedliche Formen von Gewalt, Krieg, Flucht, Vertreibung, Vernachlässigung, Bindungstraumatisierungen, Verlust, medizinische Eingriffe, Unfälle oder Geburten können mögliche Ursachen sein. Um eine traumasensible Unterstützung gewährleisten zu können, sind Wissen um Traumdynamiken, Re-Traumatisierungen sowie Stabilisierungsmöglichkeiten notwendig. Für Fachkräfte ist ein traumasensibler Umgang mit sich selbst ebenso wichtig, um die Arbeit langfristig gesund ausführen zu können. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst ist hierfür eine bedeutsame Grundlage.

Inhalte der Fortbildung

- Einführung in die Psychotraumatologie
- Modelle, die im Rahmen der Psychoedukation genutzt werden können
- Trauma im Kontext von Flucht und Vertreibung
- Stabilisierungsmöglichkeiten und Krisenintervention – auch für videobasierte oder telefonische Beratung
- Imaginationstechniken
- Ressourcenarbeit
- Traumasensible Haltung und Arbeitsweise
- Fallreflexionen

Zielgruppe: Hebammen, Angehörige pflegerischer Berufe, Sozialarbeiter*innen, Sozial-/Heil-/Pädagog*innen, Psycholog*innen, Erzieher*innen, Ergotherapeut*innen, Lehrkräfte, u. a.

Referentinnen



Tanja Kuhnert M.A. Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Diplom Sozialarbeiterin, Traumafachberaterin / Traumapädagogin (DeGPT/BAG) Traumatherapeutin (PITT), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), Praxis „Lösungsraum Köln“



Martina Kruse BA Public Healthcare & Casemanagement, MA Management, (Familien-) Hebamme, Systemische Beraterin (SG) Traumapädagogin / Traumafachberaterin (DeGPT), Traumatherapeutin (PITT)